

Jugendkulturzentrum Glad-House

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chośebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015

Arbeitsstand: 08.01.2015

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Eräuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Jugendkulturzentrum Glad-House

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom ... den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	<u>1.275.540 €</u>
die Aufwendungen	<u>1.327.140 €</u>
der Jahresgewinn	<u> </u>
der Jahresverlust	<u>-51.600 €</u>

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>0 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>-14.000 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>14.000 €</u>

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	<u>0 €</u>
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	<u>0 €</u>

Cottbus,

Holger Kelch

Erfolgsplan 2015

Nr.	Ist 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
1. Umsatzerlöse	520.607	561.500	553.000	553.000	553.000	553.000
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	660.759	653.200	722.540	734.740	742.220	749.620
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	74.779	79.000	82.040	89.240	91.720	94.120
5. Materialaufwand	273.532	267.700	267.500	267.500	267.500	267.500
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	65.750	75.700	64.000	64.000	64.000	64.000
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	207.782	192.000	203.500	203.500	203.500	203.500
6. Personalaufwand	530.621	534.300	552.100	557.100	562.100	567.100
a) Löhne und Gehälter	530.621	534.300	552.100	557.100	562.100	567.100
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung						
dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen	126.427	125.000	133.640	140.840	143.320	145.720
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	378.347	362.200	373.900	373.900	373.900	373.900
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	-127.561	-74.500	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen						
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis						
14. Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-127.561	-74.500	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600
15. Außerordentliche Erträge						
16. Außerordentliche Aufwendungen						
17. Außerordentliches Ergebnis						
18. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
19. Sonstige Steuern						
20. Jahresgewinn/Jahresverlust	-127.561	-74.500	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-127.561	-74.500	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600

Finanzplan 2015

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2013 TEUR	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-128	-74.500	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	126	125.000	133.640	140.840	143.320	145.720
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-75	-79.000	-82.040	89.240	91.720	94.120
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	7					
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens						
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	185					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-114					
9.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1	-28.500	0	0	0	0
10.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
14.	+ sonst. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
15.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
16.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. Sachanlagevermögen	-128	-10.000	-14.000	-36.000	-34.000	-19.000
17.	- Auszahlungen f. Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände						
18.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
19.	- sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
20.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-128	-10.000	-14.000	-36.000	-34.000	-19.000
21.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-128	-10.000	-14.000	-36.000	-34.000	-19.000
22.	+ Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten f. Investitionen						
23.	+ Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)						
24.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	148	10.000	14.000	36.000	34.000	19.000
26.	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
27.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	148	10.000	14.000	36.000	34.000	19.000
28.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
29.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)						
30.	- Auszahlungen an d. Gemeinde						
31.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
32.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. passivierten Ertragszuschüssen						
33.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
34.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	148	10.000	14.000	36.000	34.000	19.000
35.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
36.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
37.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
38.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	22	-28.500				
39.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	74	90.400	3.000	3.000	3.000	3.000
40.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	96	61.900	3.000	3.000	3.000	3.000

Vorbericht 2015

1. Das Jugendkulturzentrum Glad-House ist ein Eigenbetrieb der Stadt Cottbus, der die Aufgabe hat, kulturelle und kulturpädagogische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene zu organisieren. Dies wird durch Musik- und andere Veranstaltungen, einen nichtgewerblichen kommunalen Kinospielbetrieb und Angebote in einer Literatur- und Medienwerkstatt realisiert.

Der Eigenbetrieb verfügt über eine selbstorganisierte veranstaltungsbezogene Gastronomie.

2. Die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt lt. Bescheid vom 21.02.2014 anerkannt. Steuerpflichtig ist das Glad-House mit der Gastronomie.

3. Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes sind zuständig:

- a) Stadtverordnetenversammlung
- b) Werksausschuss
- c) Werkleitung

Als Werkleiter des Eigenbetriebes wurde Jürgen Dulitz eingesetzt. Er trägt die Verantwortung für die wirtschaftliche Führung des Jugendkulturzentrums Glad-House nach kaufmännischen Grundsätzen für die laufende Betriebsführung und die Personalangelegenheiten.

4. Die Eigenwirtschaftung einschließlich der Einwerbung von Drittmitteln (Projektförderung, Spenden, Sponsoring u.ä.) beträgt 553.000 € für die Planungsperiode. Das entspricht 43,3 % der Gesamtleistung.

5. Dieser Wirtschaftsplan geht von einer Förderung von 90.000 € durch das Kulturministerium des Landes aus. Das entspricht einer Erhöhung gegenüber den Vorjahren von 15.000 €, die im Rahmen der Neuausrichtung für die Landesförderung der Soziokultur angestrebt wird. Diese Mittel dienen vorrangig der finanziellen Unterstützung der kulturellen Bildungsangebote der Einrichtung.

6. Das Zuschussvolumen der Stadt Cottbus beläuft sich auf 550.500 € (Betriebskostenzuschuss). Die erforderliche Steigerung um 69,3 T€ gegenüber dem Plan 2014 hebt Zuschussreduzierungen der Jahre 2008 bis 2012 teilweise auf und ist der tariflichen Entwicklung der Personalkosten, der Übernahme der Kosten für die Auszubildenden sowie höheren Aufwendungen für Wartungen und allgemeine Betriebskosten geschuldet. Ämterumlagen in Höhe von geplanten 22,8 T€ fließen wieder an die Stadt zurück.

Die Senkung der Zuschüsse um 100 T€ in den Jahren 2008 bis 2012 bei gleichzeitiger Steigerung von Betriebskosten und der Notwendigkeit, die tarifliche Entwicklung durch den Eigenbetrieb selbst aufzufangen hat zu einem zu einer schrittweisen Reduzierung von festangestelltem Personal geführt und zum anderen Liquiditätsreserven der Wirtschaftsjahre bis 2011 abgeschmolzen. Für Ende 2014 ist davon auszugehen, dass keine Liquiditätsreserven mehr vorhanden sein werden.

Soll der Eigenbetrieb mit seinem gemeinnützigen, soziokulturellen Profil und in der gegenwärtigen Angebotsstruktur (Veranstaltungsangebote, Obenkino und Kulturwerkstatt) und -vielfalt handlungsfähig bleiben, ist die teilweise Rücknahme der Kürzungen einerseits und eine Erhöhung der Landeszuwendungen andererseits unumgänglich.

7. Die Ertragslage bei den Veranstaltungs- und gastronomischen Erlösen soll 2015 gegenüber dem Ist 2013 leicht ansteigen.

Wirkt sich die stärkere Ausrichtung der Angebote des Jugendkulturzentrums auf Veranstaltungen mit soziokulturellem Profil auch eher erlösmindernd aus, kann zugleich festgestellt werden, dass dieses Angebot von den entsprechenden Zielgruppen honoriert wird und das Alleinstellungsmerkmal gemäß der Satzung des Eigenbetriebes darstellt.

Auch für die nächsten Jahre soll sich die Ertragslage auf einem Niveau um 550 T€ stabilisieren. Werden die Zuschüsse nicht angepasst, hätte dies Auswirkungen auf die Personalstärke und damit auf das Profil des Eigenbetriebes. Eine Reduzierung von Angeboten wäre zwangsläufig die Folge. Andererseits ist festzuhalten, dass die vorhandene räumliche und technische Infrastruktur mindestens den momentanen Umfang an eigenen Mitarbeitern benötigt, um effizient ausgelastet zu werden.

8. Für 2015 plant der Eigenbetrieb Investitionen in Höhe von insgesamt 14.000 €. Insbesondere ist eine Ersatzbeschaffung der Hebebühne aus dem Baujahr 1989 geplant, die der Veranstaltungsvor- und nachbereitung dient. Diese ist jährlich vom TÜV zu prüfen und eine weitere Nutzungsgenehmigung des Gerätes ist auf Grund des Alters und des Verschleißes fragwürdig.

Schrittweise soll auch in diesem Jahr die Lichttechnik im Haus auf LED umgerüstet werden, um die Stromkosten zu verringern. Eine eventuelle Kofinanzierung aus Mitteln der Soziokultur für investive Maßnahmen des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur wird geprüft.

1.500 € sollen für Software (Antivirenprogramm) und Ersatzbeschaffung von PC-Technik dienen.

9. Der Eigenbetrieb beabsichtigt nicht Darlehn aufzunehmen und hat keine laufenden Darlehnsverpflichtungen. Auf die entsprechende Anlage lt. EigV wird daher verzichtet.

10. Vorliegender Wirtschaftsplan soll die Liquidität des Eigenbetriebes für 2015 sichern.

11. Das Jahresergebnis in Höhe eines Fehlbetrages von 51,6 T€ bildet ausschließlich Verluste aus Abschreibungen ab und soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -			
	2015	2016	2017	2018
keine				
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
	Einzahlungen						
1.	Zuschüsse der Gemeinde	585.200	566.200	654.500	681.500	684.500	674.500
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	35.000	10.000	14.000	36.000	34.000	19.000
	davon als Betriebskostenzuschüsse	550.200	556.200	640.500	645.500	650.500	655.500
	davon Stadt			550.500	555.500	560.500	565.500
	davon Land			90.000	90.000	90.000	90.000
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Gemeinde						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde						
	Einzahlungen gesamt	585.200	566.200	654.500	681.500	684.500	674.500
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Gemeinde	11.169	11.300	17.800	17.500	17.500	17.500
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	11.169	11.300	17.800	17.500	17.500	17.500
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinde						
	Auszahlungen gesamt	11.169	11.300	17.800	17.500	17.500	17.500

Stellenübersicht 2015

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	Plan 2014	Plan 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		Erläuterungen
2 Ü				
3				
4				
5	3	4	4	
6	1	1	1	
7				
8	5	4	4	
9	1	1	1	
10				
11	1	1	1	
12				
13				
14				
gesamt	11	11	11	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

		Plan 2015	Beschäftigt am 01.10. des Vorjahres	
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen
Azubi		2	2	

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

	Plan 2014	Plan 2015	
Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen

Investitionsplan 2015

Nr. Maßnahme		Planjahr 2015 €	2016 €	Folgejahre 2017 €	2018 €	Summe Jahre €
Gebäude und bauliche Anlagen						
1						
2						
3						
5						
6						
Technische Anlagen und Maschinen		10.000	34.000			44.000
1	Hebebühne	10.000				10.000
2	Klimaanlage Obenkino		34.000			34.000
3						
5						
6						
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		4.000	2.000	34.000	19.000	59.000
1	Veranstaltungstechnik	2.500		32.000	17.000	51.500
2	Büroausstattung / Computertechnik	1.500	2.000	2.000	2.000	7.500
3						
4						
6						
Investitionen gesamt		14.000	36.000	34.000	19.000	103.000
Summe der einzahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelbestandes für o. g. Investitionen		14.000	36.000	34.000	19.000	103.000
<i>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</i>						
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens						
<i>Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit</i>						
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
<i>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</i>		14.000	36.000	34.000	19.000	103.000
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen						
Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen		14.000	36.000	34.000	19.000	103.000
<i>Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven</i>						

Erfolgsplan 2015	
<u>A. Erträge</u>	
<u>1. Umsatzerlöse</u>	
1.1. Erträge aus Kulturbetrieb	255.000,00 €
1.2. Erträge aus Vermietungen	23.000,00 €
1.3. Umsatz aus Gastronomie	275.000,00 €
1.4. Erlöse Verwaltung	0,00 €
<i>Umsatzerlöse gesamt:</i>	<i>553.000,00 €</i>
<u>2. Sonstige betriebliche Erträge</u>	
2.1. Zuschuss der Stadt Cottbus	550.500,00 €
2.2. Förderung MfWFK	90.000,00 €
2.3. Zuschuß Zivi/Freiwillige	0,00 €
2.4. periodenfremde Erträge	0,00 €
2.5. Ertr. Aufl. Sopo (stfr. Rückl.)	82.040,00 €
2.6. Zuschuss Spende	0,00 €
2.7. Projektförderung	0,00 €
2.8. Versicherungsentschädigung	0,00 €
<i>Sonstige betriebliche Erträge gesamt:</i>	<i>722.540,00 €</i>
<u>Erträge gesamt:</u>	<u>1.275.540,00 €</u>
<u>B. Aufwendungen</u>	
<u>1. Materialaufwand</u>	
<i>1.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	
1.1.1. Wareneinsatz	60.000,00 €
1.1.2. Verbrauchsmaterial Gastronomie	2.000,00 €
1.1.3. Betriebsbedarf Gastronomie	2.000,00 €
1.1.4. Aufwendungen für Spiel u. Gestaltung	0,00 €
1.1.5. Fahrtkosten Gastronomie	0,00 €
<i>Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.</i>	<i>64.000,00 €</i>
<i>2.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	
1.2.1. Aufwand Werkverträge	28.000,00 €
1.2.2. Werterhaltung u. Reparaturen Gastronomie	4.000,00 €
1.2.3. Nebenkosten Getränkeausschank	86.000,00 €
1.2.4. Gagen und Künstlerhonorare	70.000,00 €
1.2.5. Sonstige Honorare	15.500,00 €
<i>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>203.500,00 €</i>
<i>Materialaufwand gesamt:</i>	<i>267.500,00 €</i>
<u>2. Personalaufwand</u>	
<i>2.1. Löhne und Gehälter</i>	
2.1.1. Aufwand Mitarbeiter	548.500,00 €
2.1.2. Aufwand ABM Kräfte	0,00 €
2.1.3. Aufwand Zivildienstleistende/Freiwillige	3.600,00 €
<i>Personalaufwand gesamt:</i>	<i>552.100,00 €</i>
<u>3. Abschreibungen</u>	
3.1. Abschreibungen auf Betriebsausstattung	48.540,00 €
3.2. Abschreibung auf Gebäude	85.100,00 €
<i>Abschreibungen gesamt:</i>	<i>133.640,00 €</i>

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	Plan 2015
4.1. Raumkosten	
4.1.1. Instandhaltung Gebäude u. Anlagen	2.000,00 €
4.1.2. Heizkosten	28.000,00 €
4.1.3. Wasser/Abwasser	3.500,00 €
4.1.4. Reinigung	11.500,00 €
4.1.5. Entsorgung	2.200,00 €
4.1.6. Strom	25.000,00 €
4.1.7. Betriebsbedarf beweglicher Anlagen	4.800,00 €
4.1.8. Kleinmaterial Gebäude u. Anlagen	400,00 €
4.1.9. Wartung/Reparatur bewegl. Anlagen	14.000,00 €
Summe Raumkosten:	91.400,00 €
4.2. Verschiedene betriebliche Kosten	
4.2.1. Mitgliedsbeiträge(Verbandsarbeit)	1.700,00 €
4.2.2. Dienstreisen und Fahrtaufwendungen	900,00 €
4.2.3. Fortbildung(Fachtagungen,-messen,u.a.)	0,00 €
4.2.4. Verbrauchsmaterial	1.600,00 €
4.2.5. Telefon/Fax/Internet	1.900,00 €
4.2.6. Porto/Versand	2.000,00 €
4.2.7. Bürobedarf	600,00 €
4.2.8. Zeitschriften u. Bücher	800,00 €
4.2.9. Beratung und Prüfungen	11.000,00 €
4.2.10. Gebühren	300,00 €
4.2.11. Ämterumlagen/Gebäude- u. Haftpflichtver	22.800,00 €
4.2.12. Aufwendungen Werksausschuss	200,00 €
Summe Verschiedene betriebliche Kosten	43.800,00 €
4.3. Kosten des Kulturbetriebes	
4.3.1. Produktionskosten Veranstaltung	80.000,00 €
4.3.2. Reisekosten Künstler	2.200,00 €
4.3.3. Übernachtungskosten Künstler	7.500,00 €
4.3.4. Technikkosten Veranstaltungen	7.500,00 €
4.3.5. Security-Kosten	22.000,00 €
4.3.6. Organisationskosten Veranstaltungen	45.000,00 €
4.3.7. Cateringkosten Künstler	10.000,00 €
4.3.8. Filmkosten	18.000,00 €
4.3.9. Werbungskosten	26.000,00 €
4.3.10. Verbrauchs- u. Dekorationsmaterial	4.000,00 €
4.3.11. GEMA-Kosten	10.000,00 €
4.3.12. KSK	4.500,00 €
4.3.13. Literaturwettbewerb/Publikationen	2.000,00 €
Summe Kosten des Kulturbetriebes	238.700,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt:	373.900,00 €
Aufwendungen gesamt:	1.327.140,00 €
3.1. Erträge	1.275.540,00 €
3.2. Aufwendungen	1.327.140,00 €
Überschuss / - Fehlbetrag	-51.600,00 €